

Daniela Stutz und Mitunterzeichnete
Pulvermühleweg 12
6010 Kriens

Kriens, 4. Dezember 2003

Einwohnerratspräsidentin
Susy Luginbühl
Klösterlistr. 38b
6010 Kriens

Dringliche Interpellation: Sanierung Luzernerstrasse

Aufgrund einer dringlichen Interpellation der JCVP Kriens vom 7. Dezember 1999 hat der Gemeinderat zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung der Luzernerstrasse Stellung genommen. Die zuständige Kommission des Grossen Rates des Kantons Luzern wird das überarbeitete Projekt mit der Botschaft B 26 in den nächsten Tagen beraten und der Grosse Rat wird in der Januar-Session über die Sanierung der Luzernerstrasse entscheiden. Der Einwohnerrat und die Bevölkerung von Kriens sollten in diesem Zusammenhang über den letzten Stand des Projektes eingehend informiert werden. Deshalb folgende Fragen:

1. Anlässlich einer Sitzung der Krienser Mitglieder des Grossen Rates mit dem Baudirektor wurde das damalige Projekt in verschiedenen Punkten kritisiert. Welche Verbesserungen konnten bei der Weiterentwicklung des Projektes nach Ansicht des Gemeinderates noch berücksichtigt werden?
2. Konnten sämtliche Einsprachen beigelegt werden?
3. Wo und wieviele Lichtsignalanlagen und Verkehrsinseln sieht das Projekt vor?
4. Ist der behördenverbindliche Verkehrsrichtplan der Gemeinde Kriens vollumfänglich berücksichtigt?
5. Weshalb wurden die Haltestellen Alpenstrasse neu mit einer Einbuchtung gelöst (unattraktiv für ÖV bei Stau)?
6. Wie erfolgt die Priorisierung des ÖV?
7. Entsprechen die Grünanlagen den Richtlinien der Gemeinde Kriens?
8. Trifft es zu, dass zum Teil Abstellflächen als Schwarzbelag anstelle von Rasenraster vorgesehen sind?
9. Wird der Mittelstreifen stadtwärts nach dem Kupferhammer zur Reduktion der regelmässigen Rückstaus als kombinierte Fahrbahn A2/Stadt signalisiert?
10. Wie ist der Verkehr während der Bauzeit geregelt? Kann der Busbetrieb ohne Umsteigen aufrecht erhalten bleiben?
11. Steht der Gemeinderat vorbehaltlos hinter dem Projekt oder sieht er in Teilbereichen Verbesserungsmöglichkeiten, die bei der Beratung im Grossen Rat noch eingebracht werden müssten?
12. Sind die Krienser Mitglieder des Grossen Rates über die Haltung des Gemeinderates informiert und unterstützen sie das Projekt?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung dieser Fragen.